AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 03/2018 vom 03.07.2018

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990 Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:

Nordostdeutscher Fußballverband e. V. Fritz-Lesch-Straße 38 13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20 Fax: 030 920 45 39 22

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:

Commerzbank AG
IBAN: DE49120800004367527000

BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt: Geschäftsführer Holger Fuchs

Fotos: NOFV, worbser

Redaktionsschluss nächste AM: 27.08.2018

Sprechzeiten: Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Ehrungen	2
Jubiläen	2
Geburtstage	2
Präsidium	6
AG Fußballentwicklung	16
Geschäftsstelle	18
Schatzmeister	18
Jugendausschuss	19
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußba	all19
DFB	21

TERMINE

				_
Hul	lí	70	11	X

Juli 2018 06.07. <i>Werder</i>	Staffeltagung RL Nordost
06.07. Werder	Tagung Spielausschuss
07.07. Werder	Staffeltagung Herren-Oberliga
13.07. Magdeburg	Tagung Ausschuss für Prävention und Sicherheit (APS)
14.07. Berlin	Staffeltagung Frauen-Regionalliga
14.07. Magdeburg	Tagung APS mit Fan- und Sicher- heitsbeauftragten der RL Nordost
15.07. Kienbaum	Staffeltagung Junioren-Regionalligen
27.07. Zinnowitz	Tagung AG Fußballentwicklung
28./29.07. Zinnowitz	Beach-Soccer-Meisterschaft

August 2018

11./12.08. SR-Beobachter-Lehrgänge

21.08. Tagung geschäftsführendes *Rangsdorf* Präsidium

21./22.08. Tagung Verbandssportlehrer Leipzig











Ehrungen

Das Präsidium des NOFV verlieh die

NOFV-Verdienstnadel

an

Günter Klose Egon MatthäusSächsischer Fußball-Verband

Hans-Jürgen Backhaus Thüringer Fußball-Verband

Jubiläen

Seinen 60. Geburtstag begeht am 20.08.2018

Seinen 65. Geburtstag begeht am 29.08.2018

Bernd Kruse

Mitglied im Verbandsgericht des NOFV

Harald SchenkSchiedsrichterbeobachter des NOFV

Geburtstage

Juli		August	
Marek Nixdorf	03.07.1977	Fred Kreitlow	02.08.1962
Simone Jakob	04.07.1991	Patrizia Egner	03.08.2018
Mario Jeske	05.07.1967	Andreas Kupper	03.08.1955
Frank Nicolai	05.07.1957	Hendrik Olbrisch	03.08.1985
Hannes Ventzke	05.07.1999	Linda Thieme	03.08.1993
Timur Froh	07.07.1995	Sina Schweitzer	04.08.1987
Tim Kohnert	07.07.1990	Felix-Benjamin Schwermer	09.08.1987
Frank Krella	07.07.1960	Jennifer Zeuke	09.08.1997
Jens Polzenhagen	07.07.1973	Anne-Kathrin Steudemann	10.08.1987
Dr. Wolfhardt Tomaschewski	07.07.1949	Jürgen Lischewski	11.08.1944
Alexander Molzahn	08.07.1966	Sven Tuchen	11.08.1969
Elfie Wutke	10.07.1971	Ulf Kuchel	13.08.1967
Harald Sather	13.07.1960	Jason Thiele	13.08.1993
Swen Eichler	14.07.1973	Hannes Wilke	13.08.1995
Jens Kaden	14.07.1965	Klaus-Peter Lenz	15.08.1954
Lasse Koslowski	14.07.1987	Michael Bartels	16.08.1962
Thorsten Lange	14.07.1970	Thimo Welk	16.08.2000
Jan-Arne Seep	14.07.1997	Clemens Biastoch	17.08.1992
Pascal Wien	14.07.1992	Vivien Firke	17.08.1999
Diana Räder-Krause	17.07.1971	Ulrich Brüggemann	20.08.1954
Samira Parkas	20.07.1995	Carsten Richter	21.08.1962
Thomas Westphal	20.07.1964	Maximilian Bauer	23.08.1999
Günter Wilk	21.07.1954	Helmut Husmann	24.08.1987
Christian Stein	22.07.1987	Rick Jakob	24.08.1987
Miriam Schweinefuß	23.07.1994	Jens Klemm	24.08.1984
Marcel Dahms	24.07.1990	Rainer Milkoreit	24.08.1944
Bernd Seifert	24.07.1948	Christian Kliefoth	25.08.1980
Michael Flottron	30.07.1975	Magnus-Thomas Müller	25.08.1996
Otto Höhne	30.07.1926	Frank Knuth	26.08.1961
Rolf Lehmann	31.07.1945	Lea Kretschmar	27.08.2001
		Steven Greif	30.08.1993
		Peter Weise	31.08.1956





Rückblick auf die Saison 2017/18, Ausblick auf das Spieljahr 2018/19

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

während die Vorbereitungen für die neue Saison in den Vereinen und Verbänden bereits fortgeschritten sind, möchte ich, wie nach jeder Saison, ein Resümee für unseren Verband für das zurückliegende Spieljahr ziehen. Zunächst aber bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Beteiligten in den Vereinen, den Aktiven, den Funktionsteams, den Helfern und Ordnern, den Schiedsrichtern und Schiedsrichterbeobachtern, den ehrenamtlichen Funktionären und hauptamtlichen Mitarbeitern im Verband sowie den Sponsoren und Partnern für das gezeigte Engagement und die geleistete Arbeit.

Neben den sportlichen Höhepunkten stand u. a. die Diskussion um die Spielklassenstruktur der Herren-Regionalligen im Fokus. Der unbestrittene Wunsch der Vereine, dass der Meister aufsteigen muss, war der Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten.

Dank des Schulterschlusses und gemeinsamer Aktionen mit den Vereinen der 3. Liga und der Regionalliga Nordost, dem weitestgehend gemeinsamen Auftreten aller Verbände im NOFV und der Unterstützung der Medien, insbesondere dem MDR, sowie aus Politik und Wirtschaft konnte auf dem Außerordentlichen Bundestag des DFB zumindest für das kommende Spieljahr der Direktaufstieg des Meisters der Regionalliga Nordost und der Erhalt unserer starken Regionalliga erreicht werden. Untermauert wurde diese Leistungsstärke der RL Nordost durch den Aufstieg des FC Energie Cottbus in die 3. Liga. Somit konnten in den vergangenen sechs Jahren die Relegationsspiele fünf Mal erfolgreich durch die Meister der RL Nordost gestaltet werden. Diese Erfolgsbilanz kann keine andere Regionalliga aufweisen. Dank MDR und RBB liegen wir auch bei der Medienpräsenz im TV vor allen anderen Regionalligen.

Wie es nach den zwei Jahren der Übergangslösung weitergehen soll, wird in einer Ad-hoc-AG des DFB beraten. Aus dem NOFV gehören die Mitglieder des Präsidiums Hermann Winkler und Hubert Wolf sowie als Vereinsvertreter Mario Kallnik der Arbeitsgruppe an.

Die öffentlich geführte Diskussion in der "Kausa Babelsberg" hat einen breiten Raum eingenommen, am Ende eines "zu langen Weges" konnte die Auseinandersetzung beigelegt werden und der Fußball und die gemeinsame Zusammenarbeit sind wieder in den Mittelpunkt gerückt.

Unter der Regie des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball wird im NOFV unter Federführung von Frau Dr. Andrea Altmann gemeinsam mit den Verbänden aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Thüringen das Leadership-Programm des DFB durchgeführt mit dem Ziel, Frauen für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Fußball zu gewinnen und zu qualifizieren.

Das zurückliegende Spieljahr war geprägt von zahlreichen witterungsbedingten Spielausfällen. Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit der Spielleiter mit den Vereinen, den Schiedsrichteransetzern sowie den Polizeibehörden und der Bereitschaft aller, die Situation gemeinsam bestmöglich zu meistern, konnte der Spielbetrieb 2017/18 termingerecht beendet werden. An dieser Stelle möchte ich allen Meistern des NOFV und Aufsteigern in die Spielklassen des DFB gratulieren. Die aufgestiegenen Vereine aus den Landesverbänden heiße ich recht herzlich willkommen, ebenso wie die neu in die Spielklassen des NOFV eingestuften Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Den Vereinen, die aus unseren Spielkassen abgestiegen sind bzw. nicht mehr gemeldet haben, wünschen wir weiterhin alles Gute und sportliche Erfolge, ebenso wie den ausgeschiedenen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie Schiedsricherbeobachterinnen und -beobachtern.

In den Spielklassen des DFB und der DFL waren die Leistungen der Vereine aus dem NOFV sehr differenziert. Während der 1. FC Magdeburg Meister der 3. Liga wurde und somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte, blieben die anderen Vereine aus dem NOFV in dieser Liga hinter den Vereins-





erwartungen. Während der FC Rot-Weiß Erfurt und der Chemnitzer FC, begleitet von Insolvenzverfahren, in die Regionalliga Nordost abgestiegen sind, konnte der FC Erzgebirge Aue den Klassenerhalt in der Relegation sichern.

Qualifiziert als NOFV-Meister wurde der VfL 05 Hohenstein-Ernstthal Deutscher Futsal-Meister, was auch den C-Junioren von Tennis Borussia gelang.

Während die A-Junioren von Hertha BSC sich den Titel Deutscher Meister sichern konnten, mussten sich die B-Junioren von RasenBallsport Leipzig als Sieger der NOFV-B-JRL dem späteren Meister Bayern München geschlagen geben.

Der FF USV Jena konnte leider nicht die Klasse in der Frauen-Bundesliga halten und wird im kommenden Spieljahr in der neu strukturierten eingleisigen 2. Frauen-Bundesliga gemeinsam mit der zweiten Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam um Punkte kämpfen. Leider konnten sich der Meister der Frauen-Regionalliga des NOFV, der 1. FC Union Berlin, und der Vizemeister, der Magdeburger FFC, in der Relegation nicht qualifizieren.

Wieder in der RL Nordost begrüßen wir den Meister der Oberliga Nord, den FSV Optik Rathenow, und erstmals den Bischofswerdaer FV 08 als Meister der Oberliga Süd.

Der Meister der A-Junioren-Regionalliga, der 1. FC Magdeburg, ist ebenso wie der FC Carl Zeiss Jena in die A-Junioren-Bundesliga aufgestiegen, bei den B-Junioren schafften den Aufstieg in die höchste Spielklasse der Chemnitzer FC und Tennis Borussia Berlin.

Nachfolgend die Aufstellung der Meister der Spielklassen des NOFV in der Saison 2017/18:

Description Manager	FC F Callb
Regionalliga Nordost	FC Energie Cottbus
Oberliga Nord	FSV Optik Rathenow
Oberliga Süd	Bischofswerdaer FV
Frauen-Regionalliga	1. FC Union Berlin
A-Junioren-Regionalliga	1. FC Magdeburg
B-Junioren-Regionalliga	Hertha BSC II
C-Junioren-Regionalliga	RasenBallsport Leipzig
Futsal-Liga	VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
Ü 50-Meister	SSV Köpenick-Oberspree
Ü 40-Meister	Blau Weiß 90 Berlin
Ü 35-Meister Frauen	FF USV Jena
Beachsoccer-Meister	Rostocker Robben
B-Junioren-Pokalsieger	RasenBallsport Leipzig
C-Juniorinnen-Meister	RasenBallsport Leipzig
Ü 50-Hallenmeister	1. FC Neubrandenburg
Ü 40-Hallenmeister	FC Grün-Weiß Piesteritz
Hallenmeister A-Junioren	SV Schott Jena
Hallenmeister B-Junioren	VfB IMO Merseburg
Hallenmeister C-Junioren	Tennis Borussia Berlin
Hallenmeister D-Junioren	SG Dynamo Dresden
Hallenmeister B-Juniorinnen	SV Adler Berlin
Hallenmeister C-Juniorinnen	DFC Westsachsen Zwickau

Wir gratulieren den Sieger sehr herzlich, ebenso wie den Gewinnern der Länderpokalturniere und des Fair-Play-Wettbewerbes. Die Fair-Play-Gewinner des Pokals der TOP-SPORT-GmbH sind:





Regionalliga Nordost	FC Energie Cottbus
Oberliga Nord	SV Lichtenberg 47
Oberliga Süd	SG Union Sandersdorf
Frauen-Regionalliga	RasenBallsport Leipzig
A-Junioren-Regionalliga	SV Babelsberg 03
B-Junioren-Regionalliga	Hertha BSC
C-Junioren-Regionalliga	RasenBallsport Leipzig

Im Schiedsrichterbereich hat sich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt. Beide sportlichen Höhepunkte, die DFB-Pokalendspiele der Herren und Frauen wurden von Felix Zwayer bzw. Sandra Stolz geleitet. Mit Stefan Lupp haben wir einen SR-Assistenten bei der WM in Russland vorzuweisen, ebenso die Videoassistenten Bastian Dankert und Felix Zwayer.

Als Bester Schiedsrichter der Saison 2017/18 wurde Florian Lechner und als Beste Schiedsrichterin der Frauen-Regionalliga Sandra Stolz ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an all jene richten, die zu einem erfolgreichen Spieljahr beigetragen haben, den Vereinen mit ihren Aktiven, Trainern, Funktionären und zahlreichen Helfern und Unterstützern, den Schiedsrichtern, Funktionären, Mitarbeitern, Mitgliedsverbänden, dem DFB, den Landesinformationsstellen und den Polizeibehörden.

Dem MDR und dem RBB danke ich, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit für die Regionalliga Nordost fortgesetzt werden konnte und dies auch weiterhin wird, ebenso der Polytan GmbH für die Unterstützung der Frauen-Regionalliga, der TOP-SPORT-Werbeagentur für die Bereitstellung der Fair-Play-Pokale, unserem Ballsponsor Derbystar, der Kurverwaltung Zinnowitz für die Unterstützung bei der Beachsoccer-Meisterschaft und nicht zuletzt der Leitung des Sportforums für die Unterstützung unserer Geschäftsstelle.

Neben den sportlichen Herausforderungen wird die Vorbereitung des 9. Verbandstages des NOFV am 1. Dezember 2018 im Seehotel Berlin-Rangsdorf einen Schwerpunkt der Tätigkeit bilden.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Sommerpause, eine erfolgreiche Vorbereitung und freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Spieljahr, für das ich viel Erfolg wünsche.

Ihr

Rainer Milkoreit Präsident





Präsidium

Präsidiumstagung am 15. Juni 2018

In Vorbereitung des Spieljahres 2018/19 fand am 15.06.2018 an der Sportschule "Egidius Braun" in Leipzig die Präsidiumstagung des NOFV statt.

In den Berichten des Präsidenten und der Vorsitzenden der Organe wurde ein Rückblick auf das zurückliegende Spieljahr gehalten. Der Schatzmeister berichtete zur Erfüllung des Haushaltsplanes 2018 per 30.05.2018. Durch den Vorsitzenden der Kassenprüfer wurde eine ordnungsgemäße Haushaltsführung und ein sparsamer Umgang mit den finanziellen Mitteln bestätigt.

Einen breiten Raum nahm die Behandlung der Vorlagen in Vorbereitung des Spieljahres 2018/19 ein. Folgende Materialien wurden durch die entsprechenden Ausschüsse eingereicht und durch das Präsidium bestätigt:

Spielausschuss:

- Spielklasseneinteilung RL Nordost und Oberligastaffeln
- Auf- und Abstiegsregelung Herren

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball:

- Spielklasseneinteilung Frauen-RL
- Auf- und Abstiegsregelung Frauen

Schiedsrichterausschuss:

• Einstufungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Jugendausschuss:

- Durchführungsbestimmungen für die Aufstiegsspiele zu den Junioren-Regionalligen
- Spielklasseneinteilung Junioren-Regionalligen (vorbehaltlich der sportlichen Qualifikation)

Schatzmeister:

Finanzielle Bestimmungen für die Saison 2018/19

Der Präsident bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Spieljahr und informierte über die Ergebnisse der positiven Gespräche mit den Partnern des NOFV, der Polytan GmbH bzgl. der weiteren Förderung der Vereine der Frauen-Regionalliga und dem MDR bzgl. der weiteren Berichterstattung von den Spielen der RL Nordost über das Spieljahr 2018/19 hinaus.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Beschlüsse des Präsidiums.





Spielkasseneinteilungen:

Herren-Regionalliga 2018/2019:

Chemnitzer FC (Absteiger 3. Liga) FC Rot-Weiß Erfurt (Absteiger 3. Liga)

FSV Wacker Nordhausen

Berliner AK 07 BFC Dynamo SV Babelsberg 03 1.FC Lokomotive Leipzig

VfB Germania Halberstadt

Hertha BSC II

FSV Union Fürstenwalde

ZFC Meuselwitz VfB Auerbach 1906

FC Oberlausitz Neugersdorf FC Viktoria 1889 Berlin FSV Budissa Bautzen

VSG Altglienicke

FSV Optik Rathenow (Aufsteiger OL Nord) Bischofswerdaer FV 08 (Aufsteiger OL Süd) **REGIONALLIGA**

Herren-Oberliga 2018/2019

Oberliga Nord

TSG Neustrelitz (Absteiger RL) Tennis Borussia Berlin SV Lichtenberg 47 FC Hertha 03 Zehlendorf

SC Staaken

Brandenburger SC Süd 05

FC Strausberg
FC Anker Wismar
SV Altlüdersdorf
F.C. Hansa Rostock II
Torgelower FC Greif
Malchower SV 90

Charlottenburger FC Hertha 06 Greifswalder FC (Aufsteiger M-V)

Sp. Vg. Blau-Weiß Berlin (Aufsteiger Berlin)

1. FC Lok Stendal

Oberliga Süd

BSG Chemie Leipzig (Absteiger RL) FSV 63 Luckenwalde (Absteiger RL)

FC International Leipzig FC Carl Zeiss Jena II

VFC Plauen FC Eilenburg

TV Askania Bernburg FC Einheit Rudolstadt VfB 1921 Krieschow

VfL Halle 96

SG Union Sandersdorf BSG Wismut Gera

Ludwigsfelder FC (Aufsteiger Brandenburg) SV Blau-Weiß Zorbau (Aufsteiger S-A)

FSV Wacker Nordhausen II (Aufst. Thüringen) VfL 05 Hohenstein-Ernstthal (Aufst. Sachsen)

Frauen-Regionalliga 2018/2019

SV Blau Weiß Hohen Neuendorf (Absteiger aus 2. FBL)

FF USV Jena II (Absteiger aus 2. FBL)

1. FC Union Berlin

Magdeburger FFC

RasenBallsport Leipzig

Steglitzer FC Stern 1900

FC Viktoria 1889 Berlin

1. FFC Fortuna Dresden

FC Erzgebirge Aue

BSC Marzahn

Bischofswerdaer FV 08

SV Eintracht Leipzig Süd (Aufsteiger aus den LV)





Junioren-Regionalligen 2018/19

A-Junioren	B-Junioren	C-Junioren
Chemnitzer FC	1. FC Magdeburg	RasenBallsport Leipzig
F.C. Hertha 03 Zehlendorf	Hertha BSC II	Chemnitzer FC
Hallescher FC	RasenBallsport Leipzig II	1.FC Union Berlin
F.C. Hansa Rostock	Hallescher FC	Hertha BSC
FC Energie Cottbus	FC Carl Zeiss Jena	F.C. Hansa Rostock
FC Rot-Weiß Erfurt	FC Hertha 03 Zehlendorf	FC Energie Cottbus
FC Erzgebirge Aue	1.FC Union Berlin II	Tennis Borussia Berlin
SV Babelsberg 03	FC Rot-Weiß Erfurt	 FC Magdeburg
FC Viktoria 1889 Berlin	F.C. Hansa Rostock	SG Dynamo Dresden
BFC Dynamo	FC Erzgebirge Aue	1. FC Neubrandenburg 04
Tennis Borussia Berlin	SG Dynamo Dresden II	 FC Frankfurt
FC Oberlausitz Neugersdorf	FC Viktoria 1889 Berlin	JFV Weißenfels
VfB IMO Merseburg	SV Babelsberg 03	SV Babelsberg 03
SC Staaken 1919	SSV 07 Schlotheim	F.C. Hertha 03 Zehlendorf

Klassifizierung der Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten sowie der SR-Beobachter für DFB und NOFV in der Saison 2018/2019:

SR Bundesliga (4) Dankert Gräfe Siebert Zwayer SR 2. Bundesliga (3) Koslowski Rohde Sather	Bastian Manuel Daniel Felix Lasse René Alexander	MVP BFV BFV BFV MVP SFV	FIFA FIFA FIFA	Kohnert Köppen Lämmchen Ostrin Prager Rauschenberg Schipke Schwermer Unger Wartmann Wessel	Tim Daniel Matthias Eugen Stefan Chris Johannes Felix-Benjamin Marcel Marko Robert	FSA FLB TFV TFV TFV FSA FSA TFV TFV BFV	Aufst. Aufst.
SR 3. Liga (3)				Wien Wilske	Pascal Michael	BFV TFV	Aufst.
Lossius Müller Lechner SR RL (26) Albert Allwardt Bärmann Burda Burghardt	Oliver Henry Florian Lars Christian Martin Max Felix	TFV FLB MVP SFV MVP SFV BFV FLB	Aufst.	SR A-Junioren-Bundes Bartnitzki Bringmann Dallmann Koch Stein Weigt Weisbach	Daniel Max Christoph Dominic Hannes Justin Eric-Dominic	TFV SFV MVP MVP BFV FLB FSA	Aufst. Aufst. Aufst. Aufst.
Gaunitz Greif Hempel Herde Hösel Jessen Klemm Kluge	Christopher Steven Richard Stefan Steffen Rasmus Jens Patrick	SFV TFV SFV SFV MVP BFV SFV FSA	Aufst.	SR B-Junioren-Bundes Horacek Rose Scheibel Schiefer Schott Wiethüchter Wilke	liga (7) Tim Niclas Maximilian Johnny Leroy Bela Hannes	BFV MVP FSA SFV TFV BFV FLB	Aufst. Aufst. Aufst. Aufst. Aufst. Aufst.





DFB-SR Futsal (3)				Waegert	Denis	BFV	
Eichler	Swen	TFV		Walter	Ronny	SFV	
Gundler	Christian	SFV		Weigelt	Christine	SFV	
Pawlowski	Jacob	BFV	FIFA	Weigt	Justin	FLB	
I awiowski	Jacob	DI V	1117	Weisbach	Eric-Dominic	FSA	
DFB-SR Beachsoccer (4)			Ziegler	Tim	SFV	
Jakob	, Rick	TFV		Es ist noch ein Beschwerdeve	rfahren vor dem Verban	dsgericht	anhängig.
Kusch	Hannes	MVP		NOFV-SR Futsal (31)			
Leonhardt	Matthias	SFV		Alich	Felix	FLB	
Reise	Steffen	TFV		Brückner	Franziska	SFV	
Unterbeck	Annett	BFV		Bürger-Schoenemann	Philip	FSA	
onice been	, and co	5		Dahms	Marcel	TFV	
CD Obortino (47)				Eichler	Swen	TFV	
SR Oberliga (47)				Fiebig	Christopher	SFV	
Alm	Matthias	FLB		Froh	Timur	BFV	
Bartnitzki	Daniel	TFV		Galetzka	Silke	FSA	
Bastian	Matthias	MVP		Göpfert	Julian	TFV	
Beblik	Christoph	BFV		Görmer	Sebastian	FSA	
Biastoch	Clemens	SFV		Gundler	Christian	SFV	
Bringmann	Max	SFV		Hagemeister	Martin	FLB	
Butterich	Florian	TFV	Aufst.	Holst	Robert	MVP	
Channier	Tom	BFV		Jakob	Rick	TFV	
Dallmann	Christoph	MVP		Jeske	Mario	FSA	
Drößler	Johannes	TFV		Köttig	Judith	TFV	
Eckert	Kevin-Coren	SFV	Aufst.	Kurke	Jörg	BFV	
Enkelmann	Robin	FSA		Pawlowski	Jacob	BFV	
Gundler	Christian	SFV		Polzenhagen	Jens	FLB	
Häcker	Markus	MVP		Postel	Sebastian	TFV	
Hagemann	Tobias	FLB		Reinhardt	Robert	FLB	
Hildebrandt	Frank	FSA	Aufst.	Rohland	Jens	SFV	
Horacek	Tim	BFV	Aufst.	Runge	Sebastian	SFV	
Jacob	Philipp	SFV		Sava	Fatih	BFV	
Koch	Dominic	MVP		Scheffler	Jens	MVP	
Kresin	Daniel	SFV		Scheibel	Maximilian	FSA	
Kutscher	Philipp	BFV		Schumacher	Stefan	BFV	
Lorenz	Richard	TFV		Thiele	Jason	MVP	
Lupp	Stefan	FLB		Wadewitz	Martin	SFV	
Mangold	Max	FLB	Aufst.	Wagner	Johannes	MVP	
Markhoff	Florian	MVP		Wolfger	René	BFV	
Müke	Sirko	MVP	Aufst.				
Müller	Magnus-Thomas	FSA		SRA Bundesliga (6)			
Musick	Christopher	FLB		Häcker	Markus	MVP	Spez./FIFA
Nixdorf	Marek	SFV		Koslowski	Lasse	BFV	
Pawlowski	Jacob	BFV		Lupp	Stefan	FLB	Spez./FIFA
Riemer	Marcel	FLB		Rohde	René	MVP	
Schiefer	Johnny	SFV	Aufst.	Sather	Alexander	SFV	
Schlömann	Christian	SFV		Seidel	Jan	FLB	Spez./FIFA
Schott	Leroy	TFV	Aufst.				
Seidel	Jan	FLB		SRA 2. Bundesliga (5)			
Seidl	Benjamin	SFV		Lossius	Oliver	TFV	
Stein	Christian	BFV		Lechner	Florian	MVP	Aufst.
Stein	Tino	FLB	Aufst.	Müller	Henry	FLB	
Stolz	Andy	FLB		Unger	Marcel	TFV	
Stolz	Sandra	FLB		Wessel	Robert	BFV	
Strübing	Florian	MVP					





SRA 3. Liga (6)				Galetzka	Silke	FSA	
Burda	Max	BFV		Hartmann	Sarah	FSA	
Greif	Steven	TFV		Jakob	Simone	TFV	
Hempel	Richard	SFV	Aufst.	Kajol	Farida	SFV	
Lämmchen	Matthias	TFV		Kobelt	Katia	BFV	
Rauschenberg	Chris	TFV	Aufst.	Koch	Franziska	BFV	
Schipke	Johannes	FSA	Aufst.	Kollmann	Linda	SFV	
				Kolodziejczyk	Ewelina	BFV	Aufst.
SRA Junioren-Bundesli	gen (28)			Kosan	Theresa	SFV	Aufst.
Bauer	Maximilian	FLB	Aufst.	Köttig	Judith	TFV	
Dahlhaus	David	BFV	Aufst.	Kretschmar	Lea	SFV	Aufst.
Dietz	Leander	BFV		Kruse	Katharina	FLB	
Eichenberg	Lukas	BFV		Lünser	Jacqueline	FLB	
Eichhorn	Leonard	BFV	Aufst.	Meincke	Pauline	MVP	Aufst.
El-Hallag	Tarik	TFV		Parkas	Samira	FSA	
Göldner	Max	FLB	Aufst.	Schicketanz	Elisa	FLB	
Göpfert	Julian	TFV	Aufst.	Schubert	Jennifer	SFV	
Kettner	Felix	TFV		Schütz	Partizia Aylin	MVP	Aufst.
Keves	Erik	MVP	Aufst.	Schweitzer	Sina	FLB	Aufst.
Koch	Florian	MVP		Sönmezer	Ebru	BFV	
Lehmann	Albert	FSA		Thieme	Linda	TFV	
Lukawski	Florian	FLB	Aufst.	Unterbeck	Annett	BFV	
Miekautsch	Hendrik	FSA		Wallstein	Maja	FLB	
Müller	Lukas	FSA		Webers	Linda	FLB	
Näther	Michael	SFV		Zeuke	Jennifer	FLB	
Petzak	David	BFV	Aufst.				
Pirogov	Aleksandr	SFV	, 10.1001	SR Juniorinnen-Bundes	sliga (3)		
Rich	Nico	SFV	Aufst.	Acur	Deniz-Aylin	BFV	Aufst.
Rust	Michael	MVP		Jakob	Simone	TFV	
Schubert	Nick	TFV	Aufst.	Kollmann	Linda	SFV	
Seep	Jan Arne	MVP	Aufst.			0	
Stramke	Max	FLB	, 10150	SRA Frauen-Bundesliga	ı (3)		
Tennes	Marvin	MVP	Aufst.	Kobelt	Katia	BFV	
Thinius	Marco	FSA	710150	Kruse	Katharina	FLB	
Ventzke	Hannes	MVP		Unterbeck	Annett	BFV	
Welk	Thimo	BFV		Onter Deck	7 1111 1000	J. •	
Werrmann	Paul	SFV	Aufst.	SRA 2. Frauen-Bundesl	iga (3)		
Weirinann	1 441	31 V	Auist.	Schubert	Jennifer	SFV	
				Thieme	Linda	TFV	
SR Frauen-Bundesliga	(3)			Zeuke	Jennifer	FLB	Aufst.
Schweinefuß	Miriam	FSA		Zeake	Jennier	1 25	ruist.
Stolz	Sandra	FLB					
Weigelt	Christine	SFV					
Weigen	Ciristine	31 1					
SR 2. Frauen-Bundeslig	ga (3)						
Böhm	Josefin	FSA					
Brückner	Franziska	SFV					
Steudemann	Anne-Kathrin	TFV					
SR Frauen-Regionalliga							
Acur	Deniz-Aylin	BFV					
Begert	Sarah	FSA	Aufst.				
Dieckmann	Nora	TFV	Aufst.				
Egner	Patrizia	FSA	Aufst.				
Frischmuth	Sabrina	BFV					





SR-Beobachter			Junghof	Torsten	SFV
BEO Bundesliga und	2. Bundesliga (3)		Kahl	Michael	TFV
Blumenstein	Olaf	BFV	Kaiser	Mike	FLB
Fröhlich	Lutz Michael	BFV	Kliefoth	Christian	FSA
Toschek	Jörg	BFV	Lange	Thorsten	BFV
			Lemdche	Günter	FSA
BEO 3. Liga (2)			Mattig	Oliver	FLB
Müller	Peter	SFV	Molzahn	Alexander	BFV
Schößling	Christian	SFV	Muscat	Jürgen	TFV
			Neumann	Andreas	MVP
BEO Regionalliga, Fra	auen-Bundesligen, .	Junioren-	Reck	Bernd	MVP
Bundesligen (20)			Schneider	Wolfgang	FLB
Bley	Helmut	SFV	Schweinefuß	Sven	FSA
Böhm	Ralf	BFV	Wehling	Jörg	BFV
Brandt-Chollé	Bodo	BFV			
Cyrklaff	Jens	FLB	BEO Frauen-Region	nalliga (14)	
Endmann	Thomas	SFV	Hartig	Daniel	SFV
Gläser	Karl-Heinz	TFV	Hauer	Josef	SFV
Hoffmann	Sandy	TFV	Illing	Daniela	SFV
Коор	Torsten	MVP	Kein	Peter	FSA
Melms	Gunnar	FSA	Krause	Karsten	TFV
Müller	Peter	SFV	Kunick	Anja	SFV
Penßler-Beyer	Udo	TFV	Lange	Elke	FLB
Pleßke	Burkhard	TFV	Lehmann	Jochen	BFV
Rothe	Heinz	FLB	Lehmann	Detlef	SFV
Sather	Harald	SFV	Lenz	Klaus-Peter	FLB
Scheibel	Markus	FSA	Mollitor	Jörg	BFV
Schenk	Harald	SFV	Räder-Krause	Diana	MVP
Seeger	Jens	TFV	Reimer	Yves	FLB
Stenzel	Klaus-Dieter	FLB	Richter	Carsten	FLB
Walter	Andreas	SFV			
Weise	Peter	TFV	BEO Futsal (6)		
			Jahn	Enrico	SFV
BEO Frauen-Bundesl	igen (2)		Junghof	Torsten	SFV
Kunick	Anja	SFV	Scheibel	Markus	FSA
Lange	Elke	FLB	Stenzel	Klaus-Dieter	FLB
			Walter	Andreas	SFV
BEO Oberliga (15)			Weber	Stefan	TFV
Dr. Barsch	Enrico	MVP			
Bergk	Carsten	SFV			





Auf- und Abstiegsregelungen Herren 2018/19

Herren-Regionalliga

- 1. Die Herren-Regionalliga des Spieljahres 2019/2020 spielt grundsätzlich mit 18 Mannschaften.
- 2. Vereine, die sich für die Herren-Regionalliga 2019/2020 bewerben, haben bis zum 05.03.2019, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist), die amtlichen Meldeunterlagen (Formular "Meldungen zur Teilnahme am Spielbetrieb der Herren-Regionalliga des NOFV im Spieljahr 2019/2020") über die NOFV-Geschäftsstelle dem Spielausschuss einzureichen. Vereine, die sich nicht fristgerecht bewerben, sind nicht zur Teilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga für das Spieljahr 2019/2020 berechtigt.
- Die Zulassung zum Spielbetrieb der Regionalliga 2019/2020 bedarf der Erfüllung der vom NOFV vorgeschriebenen Voraussetzungen.
- 4. Der auf Tabellenplatz eins einkommende Verein steigt in die 3. Liga des DFB auf. Verzichtet dieser Verein bzw. erhält er keine Zulassung, so geht dieses Recht auf die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft über.
- 5. Die Absteiger ergeben sich in Abhängigkeit des Abstieges von Mannschaften aus dem NOFV-Bereich aus der 3. Liga in die Regionalliga:
 - Die Mannschaft, welche den Platz 18 belegt, steigt bei keinem NOFV-Absteiger aus der 3. Liga in die Oberliga ab.
 - Die Mannschaften, welche die Plätze 17 und 18 belegen, steigen bei einem NOFV-Absteiger aus der 3. Liga in die Oberliga ab.
 - Die Mannschaften, welche die Plätze 16, 17 und 18 belegen, steigen bei zwei NOFV-Absteigern aus der 3. Liga in die Oberliga ab.
 - Die Mannschaften, welche die Plätze 15, 16, 17 und 18 belegen, steigen bei drei NOFV-Absteigern aus der 3. Liga in die Oberliga ab.
 - Die Mannschaften, welche die Plätze 14, 15, 16, 17 und 18 belegen, steigen bei vier NOFV-Absteigern aus der 3. Liga in die Oberliga ab.
- 6. Erklärt ein Verein, der für die NOFV-Regionalliga qualifiziert ist, seine Nichtteilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga, so wird er gemäß SpO § 5 (5) in die NOFV-Oberliga eingegliedert. Die Anzahl der Absteiger reduziert sich entsprechend.
- 7. Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind und bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnten, ist das Präsidium des NOFV berechtigt, Sonderregelungen zu treffen.

Herren-Oberliga

- 1. Die Herren-Oberliga des Spieljahres 2019/2020 spielt in den Staffeln Nord und Süd grundsätzlich mit 16 Mannschaften.
- 2. Interessierte Vereine für die Zulassung zur NOFV-Regionalliga 2018/2019 haben bis zum 05.03.2019, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist), die amtlichen Meldeunterlagen (Formular "Meldungen zur Teilnahme am Spielbetrieb der Herren-Regionalliga des NOFV im Spieljahr 2019/2020") über die NOFV-Geschäftsstelle dem Spielausschuss einzureichen. Vereine, die sich nicht fristgerecht bewerben, sind nicht zur Teilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga für das Spieljahr 2019/2020 berechtigt.
- 3. Die Zulassung zum Spielbetrieb der Regionalliga 2019/2020 bedarf der Erfüllung der vom NOFV vorgeschriebenen Voraussetzungen.
- 4. Die Staffelsieger bzw. die nächstplatzierten zugelassenen aufstiegsberechtigten Vereine der NOFV-Oberliga Nord und Süd sind sportlich für die Regionalliga qualifiziert.
- Verzichtet ein Verein auf sein Aufstiegsrecht bzw. erhält er keine Zulassung, so geht das Aufstiegsrecht auf den nächsten platzierten aufstiegsberechtigten Verein der jeweiligen Staffel über.





- 6. Die sechs Landesmeister bzw. nächstplatzierten aufstiegsberechtigten Vereine steigen bei entsprechender Meldung gemäß Punkt 11 in die Oberliga auf.
- 7. Die Absteiger ergeben sich u. a. in Abhängigkeit des Abstieges von Mannschaften aus dem NOFV-Bereich aus der 3. Liga in die Regionalliga:
 - a) Die Tabellenletzten jeder Oberliga-Staffel steigen grundsätzlich in die Landesverbände ab.
 - b) Die Mannschaften, welche die Plätze 15 und 16 in den beiden Oberliga-Staffeln belegen sowie der Unterlegene aus den Relegationsspielen der Oberliga-14., steigen bei keinem NOFV-Absteiger aus der 3. Liga in die Landesverbände ab.
 - Die Mannschaften, welche die Plätze 14, 15 und 16 in den beiden Oberliga-Staffeln belegen, steigen bei einem NOFV-Absteiger aus der 3. Liga in die Landesverbände ab.
 - Die Mannschaften, welche die Plätze 14, 15 und 16 in den beiden Oberliga-Staffeln belegen sowie der Unterlegene aus den Relegationsspielen der Oberliga-13., steigen bei zwei NOFV-Absteigern aus der 3. Liga in die Landesverbände ab.
 - Die Mannschaften, welche die Plätze 13, 14, 15 und 16 in den beiden Oberliga-Staffeln belegen, steigen bei drei NOFV-Absteigern aus der 3. Liga in die Landesverbände ab.
 - Die Mannschaften, welche die Plätze 13, 14, 15 und 16 in den beiden Oberliga-Staffeln belegen sowie der Unterlegene aus den Relegationsspielen der Oberliga-12., steigen bei vier NOFV-Absteigern aus der 3. Liga in die Landesverbände ab.
- 8. Erklärt ein Verein, dass er seine Mannschaft aus dieser Spielklasse zurückzieht oder eine Zulassung für die Folgesaison nicht beantragt oder erhält der Verein keine Zulassung, wird er am Saisonende auf den letzten Platz gesetzt. Der jeweils frei werdende Platz im folgenden Spieljahr wird von einem bisherigen Absteiger aus der jeweiligen Staffel eingenommen. Steht die Mannschaft am Saisonende auf einem Relegationsplatz, rückt die Mannschaft des jeweils nächstfolgenden Vereins an ihre Stelle.
 - Ein Verzicht kann nur bis zum Termin der Staffelbestätigung durch das Präsidium für das neue Spieljahr erklärt werden. Später eingereichte Verzichtserklärungen werden in einem Verfahren vor dem Sportgericht entschieden.
 - Über die Einordnung der nicht mehr gemeldeten bzw. zurückgezogenen Mannschaft in den Spielbetrieb entscheidet der jeweils zuständige Landesverband auf der Grundlage seiner entsprechenden Ordnungen und Festlegungen.
- Wird die Stärke von 32 Mannschaften nicht erreicht (z.B. durch Abmeldungen von Mannschaften aus der Oberliga oder beim Verzicht des Aufstiegsrechts durch einen Landesverband), so vermindert sich die Anzahl der Absteiger aus der Oberliga im Spieljahr 2018/2019.
 - Sollte danach noch immer die maximale Anzahl der Mannschaften (32) nicht erreicht werden, so erhöht sich die Anzahl der Aufsteiger aus den Landesverbänden. Die Rangfolge, welcher Landesverband den Vorrang zur Meldung erhält, regelt sich nach den seniorenmitgliedsstärksten Landesverbänden lt. DFB-Mitgliederstatistik 2018.
- 10. Zieht ein Verein oder mehrere Vereine nach dem in Ziffer 8. genannten Termin seine/ihre Oberligamannschaft/en zurück, so scheidet/en er/sie aus der Oberliga aus und es wird im folgenden Spieljahr mit entsprechend weniger Mannschaften gespielt.
- 11. Vereine, die sich für die Herren-Oberliga 2019/2020 bewerben, haben bis zum 05.03.2019, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist), die amtlichen Meldeunterlagen (Formular "Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Herren-Oberliga des NOFV im Spieljahr 2019/2020") über die NOFV-Geschäftsstelle dem Spielausschuss einzureichen.
 - Vereine, die sich nicht fristgerecht für die Teilnahme am Spielbetrieb der Oberliga für das Spieljahr 2019/2020 bewerben, sind nicht zur Teilnahme am Spielbetrieb der Oberliga für das Spieljahr 2019/2020 berechtigt.
- 12. Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind und bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnten, ist das Präsidium des NOFV berechtigt, Sonderregelungen zu treffen.





Varianten zur Auf- und Abstiegsregelung Herren 2018/19

	Variante					
	Α	В	С	D	E	
	Regiona	lliga Nordost				
Mannschaften aus RL 2018/19	18	18	18	18	18	
- Aufsteiger zur 3.Liga	1	1	1	1	1	
+ Absteiger aus 3.Liga	0	1	2	3	4	
+ Aufsteiger aus Oberliga ①	2	2	2	2	2	
- Absteiger in Oberliga ②	1	2	3	4	5	
Mannschaften in RL 2019/20	18	18	18	18	18	
Aufsteiger aus Oberliga	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	
② Absteiger in Oberliga	Platz 18	Plätze 17 und 18	Plätze 16 bis 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 14 - 18	
	NOF\	/-Oberliga				
Mannschaften 2018/19	32	32	32	32	32	
- Aufsteiger zur Regionalliga	2	2	2	2	2	
+ Absteiger aus Regionalliga	1	2	3	4	5	
+ Aufsteiger aus Landesverbände	6	6	6	6	6	
- Absteiger in Landesverbände ③	5	6	7	8	9	
Mannschaften in OL 2019/20	32	32	32	32	32	
③ Absteiger in Landesverbände	Plätze 15 - 16 und der Unterlegene der Relegation der 14.	Plätze 14 - 16 jeder Staffel	Plätze 14 - 16 und der Unterlegene der Relegation der 13.	Plätze 13 - 16 jeder Staffel	Plätze 13 - 16 und der Unterlegene der Relegation der 12.	

Auf- und Abstiegsregelung Frauen-Regionalliga 2018/19

- 1. Die Frauen-Regionalliga (FRL) spielt in einer Staffel mit 12 Mannschaften.
- 2. Der Meister (bei Verzicht nur der Vizemeister) der FRL nimmt an den Aufstiegsspielen zur 2. Frauen-Bundesliga teil.
- 3. Interessierte Vereine aus den Landesverbänden bewerben sich **formgebunden** für die Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur Frauen-Regionalliga unter Beachtung der in der Spielordnung festgelegten Bewerbungsvoraussetzungen und reichen die Unterlagen bis zum **15.04.2019, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist)** in der Geschäftsstelle des NOFV ein.
- 4. Für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen ist der Meister (bei Verzicht der Vizemeister oder der Drittplatzierte) eines Landesverbandes sportlich qualifiziert. Qualifikationsspiele unterliegen der Spiel- sowie der Rechts- und Verfahrensordnung des NOFV. Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen.
- 5. Aus den Landesverbänden steigt in jedem Fall ein Verein in die FRL auf.
- 6. Zwei Vereine steigen grundsätzlich aus der FRL ab.
- 7. Erklärt ein Verein, dass er seine Mannschaft aus der Frauen-Regionalliga zurückzieht oder eine Zulassung für die Folgesaison nicht beantragt oder erhält der Verein keine Zulassung, wird er am Saisonende auf den letzten Platz gesetzt. Der jeweils frei werdende Platz im folgenden Spieljahr wird von einem bisherigen Absteiger eingenommen. Für die Auf- und Abstiegsregelung gelten folgende Varianten: (siehe Anlage)





- 8. Die Vereine der FRL des aktuellen Spieljahres und die Vereine des NOFV in der 2. FBL bewerben sich formgebunden für die Teilnahme am Spieljahr 2018/19 unter Beachtung der in der Spielordnung des NOFV festgelegten Bewerbungsvoraussetzungen und reichen die Unterlagen bis zum 15.04.2019, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist) in der Geschäftsstelle des NOFV ein.
- 9. Vereine, die sich nicht fristgerecht für die Teilnahme am Spielbetrieb der FRL bewerben sind für das Spieljahres 2019/20 nicht spielberechtigt. Über evtl. zusätzliche Aufsteiger aus den Landesverbänden zur Erreichung der Spielklassenstärke entscheidet der Ausschuss für Frauenund Mädchenfußball.
- 10. Das Präsidium ist berechtigt, Sonderregelungen zu treffen, wenn Ereignisse eintreten, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind bzw. bei der Bestätigung der Auf- und Abstiegsregelung nicht vorhersehbar waren.

Varianten zur Auf- und Abstiegsregelung Frauen 2018/19

	Variante 1			Variante 2			Variante 3			Variante 4			Variante 5		
	Р	Ab	Auf												
2. FBL	1			1	х		1	Х		1	х		1	Х	
	2			2			2			2	х		2	х	
	3			3			3			3			3		
FRL	1		Х	1		Х	1			1		х	1		
	2			2			2			2			2		
	3			3			3			3			3		
	4			4			4			4			4		
	5			5			5			5			5		
	6			6			6			6			6		
	7			7			7			7			7		
	8			8			8			8			8		
	9			9			9			9			9		
	10			10			10			10			10	Х	
	11	Х		11	Х		11	Х		11	х		11	Х	
	12	Х		12	Х		12	х		12	х		12	х	
LV	1		Х	1		Х			Х	1		Х	1		X
	2		Х	2		Х				2			2		
	3		Х	3						3			3		
	4			4						4			4		
	5			5						5			5		
	6			6						6			6		





AG Fußballentwicklung

Blau-Weiß 90 Berlin verteidigt den Titel

Bei der NOFV-Meisterschaft Ü40-Herren konnte sich wie im letzten Jahr die SpVgg Blau-Weiß 1890 Berlin den Titel sichern. Die Berliner, u.a. mit Spielern wie Marco Gebhardt angetreten, haben souverän alle Spiele ohne ein einziges Gegentor gewonnen.

Die SpVgg Blau-Weiß 1890 Berlin, die schon für den DFB-Ü40-Cup in der Berlin qualifiziert ist, gab damit ihren Startplatz an den Zweitplatzierten FC Grün-Weiß Piesteritz ab.

Das zwölfte Ü40 NOFV-Turnier, das zum zweiten Mal in Bernburg stattgefunden hat, war hervorragend vom Gastgeber vorbereitet worden.

Frank Krella, stellv. Vorsitzender der AG Fußballentwicklung, würdigte das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer bei der Eröffnung im Askania Stadion.

In einem kämpferisch und spielerisch sehr guten Turnier wurde den Zuschauern einiges geboten. Trotz der sehr hohen Außentemperaturen waren die Spiele sehr tempo- und torreich. Alles in allem wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der NOFV-Präsident Rainer Milkoreit die Siegerehrung vornahm.

Bester Spieler: Mark Kümmerling (SG FSV Martinroda)

Bester Torhüter: Carsten Wittmann (SpG Bernburg/Alsleben/Plötzkau)

Bester Torschütze: Michael Fuß (SpVgg.Blau-Weiß 1890 Berlin)

Endstand:

- 1. SpVgg.Blau-Weiß 1890 Berlin
- 2. FC Grün-Weiß Piesteritz
- 3. SG FSV Martinroda
- 4. SpG Stahl Riesa / Meißner SV
- 5. VfB Hermsdorf
- 6. Greifswalder FC Tradition
- 7. FV Blau-Weiß Stahl Freital
- 8. SpG Bernburg/Alsleben/Plötzkau







Berliner Doppelerfolg bei der Ü50-Meisterschaft

Bei schönstem Fußballwetter wurde am 01.07.2018 in Bernburg die NOFV – Meisterschaft Ü 50 im Stadion des TV Askania Bernburg durchgeführt. Wie schon ein Jahr zuvor wurden den teilnehmenden Mannschaften durch das engagierte Organisationsteam des Gastgebers beste technischorganisatorische Bedingungen geboten. Ein ebenso großes Kompliment gilt den acht Teams aus den Verbänden des NOFV, die mit ihren guten spielerischen Leistungen und insgesamt fairem Auftreten zum guten Gelingen dieses Turnieres beitrugen.

In der Staffel A setzte sich souverän ohne Gegentor der SSV Köpenick-Oberspree durch. Spannend ging es allerdings um Platz 2 zu. Hier qualifizierte sich dann letztendlich noch die SG Warnow Papendorf vor der SG Handwerk Rabenstein. Sicherlich am meisten selbst enttäuscht wird der Gastgeber SG Askania Bernburg/Neuborna/Biendorf mit dem vierten Platz sein, und das als Titelverteidiger!

In der Staffel B gewann auch Hertha BSC ihre drei Vorrundenspiele. Ungewöhnlich war jedoch die Tatsache, dass sich der FV Preussen Eberswalde mit nur zwei Punkten (also ohne Sieg) dank des besseren Torverhältnisses für das Halbfinale qualifizierte. Auch die SG Blankenburg/Stahl Thale (3.Platz) und die SG Suhl/Gumpelstadt (4.Platz) hatte am Ende zwei Punkte. Bedingt durch das gleiche Torverhältnis mussten sich beide Mannschaften noch einem 9m-Schießen stellen.

Größeren Widerstand verspürte dann Köpenick-Oberspree (gegen Eberswalde) und Hertha BSC (gegen Warnow Papendorf) in den beiden Halbfinalspielen, um sich für das Finale zu qualifizieren.

Mit Spannung wurde dann der Ausgang des Finales verfolgt. In diesen hatte dann die Köpenicker Mannschaft den "längeren Atem" und gewann verdient mit 2:1.

Herzlichen Glückwunsch an den NOFV-Meister, der aus den Händen von NOFV-Ehrenpräsident Dr. Hans-Georg Moldenhauer die Auszeichnung entgegennahm! Wir wünschen der Mannschaft beim DFB Ü50-Cup 2018 viel Erfolg.





Geschäftsstelle

Änderungen/Ergänzungen Ansetzungsheft 2017/18

S. 4: Siegfried Kirschen neu Tel.: 033631 64 85 86; Fax entfällt

Das Ansetzungsheft 2018/19 erscheint Anfang August 2018.

Datenschutzgrundverordnung

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten.

Diesen AM beigefügt veröffentlichen wir ein Informationsblatt, das uns vom DFB übermittelt wurde. Es wurde zugesagt, dass in den nächsten Wochen weitere Informationen wie z. B. Musterbriefe, Formblätter, Handreichungen übersandt werden. Diese werden wir Ihnen nach Vorliegen übermitteln.

Schatzmeister

Einzahlung der Verbandsbeiträge für das Spieljahr 2018/2019

Regionalliga Nordost	13.07.2018	A-Junioren-Regionalliga	03.08.2018
Oberliga Nord	20.07.2018	B-Junioren-Regionalliga	03.08.2018
Oberliga Süd	20.07.2018	C-Junioren-Regionalliga	03.08.2018
Frauen-Regionalliga	03.08.2018		

Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Juli 2018	bis 10.08.2018
August 2018	bis 10.09.2018





Jugendausschuss

Berlin gewinnt Länderpokal der U 15-Junioren

Ungeschlagen haben sich die U 15 - Junioren aus Berlin den Titel beim NOFV-Länderpokal geholt. Vier Siege und ein Remis haben die Berliner an den drei Turniertagen erspielt, bei einem Torverhältnis von 7:0. Einzig gegen Brandenburg gab es ein torloses Remis und damit den einzigen Punktverlust. Silber gewann Sachsen vor den ebenso wie Berlin ungeschlagenen Brandenburgern, die das Kunststück schafften, mit nur einem erzielten Tor sieben Punkte zu erspielen. Das reichte am Ende für Bronze. Die weiteren Plätze belegten Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Das Turnier diente der Vorbereitung auf das DFB-Sichtungslager vom 14. - 19.06.2018 in Duisburg.



Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Berlin siegt beim NOFV-Länderpokal

Zwei buchstäblich heiße Tage verbrachten die sechs Auswahlteams der U 12-Juniorinnen beim NOFV-Länderpokal in Sandersdorf. Aber selbst die hohen Temperaturen konnten dem sportlichen Niveau nichts anhaben. Guten Fußball zeigten die jungen Kickerinnen auf der bestens präparierten Anlage der SG Union Sandersdorf. Die Auswahl aus dem BFV hatte am Ende bereits vorzeitig die Goldmedaille sicher, konnte sich im letzten Turnierspiel gegen Brandenburg eine Niederlage leisten. Um die Podestplätze gab es ein spannendes Rennen zwischen Sachsen und Brandenburg, das die FLB-Mädchen letztlich mit der Silbermedaille für sich entschieden. Auf Rang 4 landete Sachsen-Anhalt vor Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern.



Jenaer Frauen gewinnen NOFV-Titel

Bei der 6. Auflage des NOFV Ü35-Cup war Sachsen-Anhalt Gastgeber. Die schöne Sportanlage der SG Rot-Weiß Thalheim bot wieder hervorragende Bedingungen für die Ü 35-Spielerinnen. Das Team vom FF USV Jena, das an allen bisherigen Turnieren teilnahm und bereits 2014 auf dem höchsten Treppchen landete, sicherten sich erneut den Titelgewinn und damit die Teilnahme am DFB Ü35-Cup. Dieser findet erstmals gemeinsam mit dem Ü 40 / Ü 50-Cup der Männer vom 15. – 17. September 2018 in Berlin statt. Die Thüringerinnen, die mit Heidi Vater und Sylvia Michel zwei ehemalige Nationalspielerinnen in ihren Reihen haben, mussten sich nur der Berliner Vertretung knapp mit 0:1 geschlagen geben. Alle anderen Spiele gewannen sie und wurden mit 9 Punkten verdient NOFV-Titelträger der Ü35-Frauen.

Abschlusstabelle:

- 1. FF USV Jena (Thüringen)
- 2. Ü 35 Sachsen-Anhalt
- 3. Berlin
- 4. SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf (Sachsen)
- 5. SG Meck-Pomm

Brandenburg stellte keine Mannschaft.







DFB

Rahmenterminkalender Junioren 2018/2019

Das DFB-Präsidium hat den Rahmenterminkalender der Junioren für die Saison 2018/2019 in der vom DFB-Jugendausschuss vorgelegten Fassung verabschiedet. Er wurde mit den verantwortlichen DFB-Trainern und den administrativ Verantwortlichen für die A- und B-Junioren-Bundesliga sowie den Vertretern der Leistungszentren (LZ) und der Regional- und Landesverbände des DFB abgestimmt.

Danach startet die A-Junioren-Bundesliga am 12. August 2018 in die neue Spielzeit. Der 26. und letzte Spieltag vor den beiden Halbfinalspielen (15. und 19. Mai 2019) findet am 11. Mai 2019 statt. Das Finale wurde auf den 2. Juni 2019 terminiert. Die in den vergangenen Jahren praktizierte Regelung eines "flexiblen Spieltags" zu Beginn der Saison (2. Spieltag) wurde auch für die Spielzeit 2018/2019 eingeplant. Um den Spielern des älteren A-Junioren-Jahrgangs im Übergang zum Senioren-Bereich eine ausreichende Pause gewährleisten zu können, wird das Finale um die Deutsche Meisterschaft Anfang Juni 2019 ausgetragen.

Auch die B-Junioren-Bundesliga nimmt am 12. August 2018 ihren Spielbetrieb auf. Der 26. und letzte Spieltag vor den beiden Halbfinalspielen (5. und 8. Juni 2019) findet am 1. Juni 2019 statt, das Endspiel am 16. Juni 2019. Die in der A-Junioren-Bundesliga gehandhabte Regelung eines "flexiblen Spieltags" zu Beginn der Saison (2. Spieltag) wird auch in der B-Junioren-Bundesliga praktiziert. Um eine ausreichend lange Winterpause gewährleisten zu können, wird der erste Spieltag nach der Winterpause am 17. Februar 2019 ausgetragen. Aufgrund der U 17-Europameisterschaft 2019 wird nach dem 24. Spieltag eine dreiwöchige Spielpause notwendig. Der DFB-Junioren-Vereinspokal beginnt in der nächsten Saison mit der ersten Runde am 1. August 2018. Weiter geht's mit dem Achtelfinale am 6. Oktober 2018, ehe am 16. Dezember 2018 das Viertelfinale folgt. Das Halbfinale ist am 16. März 2019 vorgesehen, das Endspiel am 25. Mai 2019. Im internationalen Spielkalender ist die U 19-Europameisterschaft 2018 vom 16. bis 29. Juli 2018 vorgesehen, die U 17-Europameisterschaft 2019 vom 3. bis 19. Mai 2019. Die U 21-Europameisterschaft 2019 findet vom 16. bis 30. Juni 2019 statt.

Änderung des Anhangs VI der DFB-Jugendordnung

Der DFB-Jugendausschuss hat in seiner Sitzung am 2. März 2018 in Frankfurt/Main gemäß § 7 Nr. 2. Absatz 2 der DFB-Jugendordnung beschlossen, Anhang VI der DFB-Jugendordnung (DFB-Richtlinien für Sonderspielrunden in den Altersklassen U 12 bis U 14) in Nr. 3. um einen neuen Buchstaben f) zu ergänzen:

f) Pro Spiel dürfen bis zu drei Spieler der darunter liegenden Altersklasse auf dem Spielberichtsbogen eingetragen und eingesetzt werden. Diese Regelung tritt zum 1. Juli 2018 in Kraft.

DFB-Sichtungs-Turniere 2018/2019

Der Deutsche Fußball-Bund hat die Terminplanung für die Sichtungs-Turniere der Junioren in der Saison 2018/2019 festgelegt.

Danach startet die Saison mit dem U 18-Sichtungs-Turnier vom 11. bis 19. Oktober 2018. Das U 16-Sichtungs-Turnier findet vom 9. bis 14. Mai 2019 statt. Die U 14-Wettbewerbe sind – wie gewohnt – zweigeteilt (23. bis 28. Mai 2019 sowie 13. bis 18. Juni 2019). Vom 6. bis 11. Juni 2019 ist das U 15-Sichtungs-Turnier vorgesehen.





Verlängerung der DFB-Trainer-Lizenz

Die vom DFB lizenzierten Trainer mit DFB-Elite-Jugend-Lizenz (ehemals DFB-B-Trainer), A- oder Fußball-Lehrer-Lizenz sind gemäß der DFB-Ausbildungsordnung angehalten, ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Innerhalb von drei Jahren müssen alle Lizenzinhaber 20 Lerneinheiten (LE) an Fortbildung nachweisen. Die Fortbildungs-Veranstaltungen für DFB-Elite-Jugend-Lizenz-Inhaber (ehemals DFB-B-Lizenz) werden durch den DFB organisiert und durchgeführt.

Alle Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten für Fortbildungsmaßnahmen zur DFB-Elite-Jugend-Lizenz (ehemals DFB-B-Trainer) stehen unter www.dfb.de/sportl-strukturen/trainerausbildung/dfb-elite-jugend-lizenz/ — Rubrik Ausbildungstermine — zur Verfügung.

A-Lizenz-Inhaber und Fußball-Lehrer haben die Möglichkeit der Fortbildung beim Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL). Dieser bietet zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen in den acht regionalen Verbandsgruppen und jährlich einen internationalen Trainer-Kongress (ITK) an. Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten sind beim BDFL unter 0 61 22/7 04 80-60 oder online unter www.bdfl.de erhältlich.

Die Verlängerung der alle drei Jahre ablaufenden DFB-Lizenzen (DFB-Elite-Jugend-Lizenz, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz) erfolgt ausschließlich durch den Deutschen Fußball-Bund. Alle Lizenzinhaber (DFB-Elite-Jugend-Lizenz, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz) müssen folgende Unterlagen zur Verlängerung ihrer Lizenz beim DFB, Trainerwesen, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, einreichen:

- 1. Fortbildungsnachweis (im Original);
- 2. Alte beziehungsweise abgelaufene Lizenzkarte.

Die Gebühren sollten nicht vorab überwiesen werden. Wenn die Unterlagen vollständig beim DFB eingegangen sind, wird eine Rechnung mit einer Rechnungsnummer ausgestellt. Bei der Zahlung ist diese Rechnungsnummer unbedingt anzugeben. Erst nach Begleichung der Rechnung wird die Lizenz verlängert und zugestellt. Die Bearbeitungsgebühren betragen 40,00 € für Lizenzen, die innerhalb der Dreijahresfrist verlängert werden. Danach verdoppelt sich die Bearbeitungsgebühr.

Bei Rückfragen steht die Abteilung Trainerwesen des DFB unter trainer@dfb.de oder 069/67 88-0 zur Verfügung.



